

Protokoll der Sitzung des Pfarreirates St. Laurentius, Warendorf

Sitzung vom 05.05.2022 im Pfarrheim an der Marienkirche

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr; Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Teilnahme: siehe beigefügte Liste

TOP 1 Impuls

Doris Weiß liest die Geschichte „Das Zeitungspuzzle“. Sie behandelt das Thema „Wie wir die Welt in Ordnung bringen... Fazit der Geschichte ist: „Als der Mensch in Ordnung war, war es auch die Welt.“

TOP 2 Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 08.03.2022 wurde mit einer Korrektur genehmigt: Unter TOP 4 haben sich für die Arbeit im Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit Jutta Blienert, Ulrich Hagemann, Heike Kurkowitz, **Marcel Render** und Andrea Webers getroffen.

TOP 3 „Aufgaben / Rolle“ von Haupt- und Ehrenamtlichen in der Pfarrgemeinde

Bei dieser Fragestellung soll es um die Erwartungshaltung von Ehrenamtlichen an Hauptamtliche und umgekehrt gehen. Überlegung könnte sein: Was braucht es für Ehrenamtliche an Input, um selbständig einen Ausschuss zu leiten?

Zu dieser Fragestellung wird in Kleingruppen gearbeitet:

Gruppe 1: Begegnung der Haupt- und Ehrenamtlichen auf Augenhöhe ist wichtig. „Kein ober sticht unter“. Impulse kommen von beiden Seiten ohne Unterschied. Bei Problemen erfolgt Rückmeldung an PR oder PR-Vorstand.

Gruppe 2: Sachausschüsse sollen selbstständig arbeiten dürfen, ein Vorsitz durch einen Hauptamtlichen ist nicht zwingend erforderlich. Für anzugehende Projekte können Aktionsgruppen gebildet werden. Dabei können gern Personen unterstützen, die nur projektbezogen mitmachen. Bei der Suche nach Sachkundigkeit für Projekte kann/soll auch gern auf Hilfe durch Institutionen wie HdF, EFL etc. zurückgegriffen werden. Kontakt zu Hauptamtlichen kann im Ausschuss u.U. auch nur punktuell erfolgen.

Gruppe 3: Geteilte Leitung wird als gut gesehen. Fachausbildung der Hauptamtlichen hilft den Ehrenamtlichen bei der Arbeit. Im Gegenzug ist das Einbringen der Charismen der Ehrenamtlichen ein großer Schatz und unerlässlich für Arbeit in Ausschüssen.

Gruppe 4: Verlässlichkeit ist grundsätzlich ein wichtiges Kriterium bei beiden Gruppen. Sollte ein neuer Ausschuss gebildet werden, ist zu Beginn Hilfestellung durch Hauptamtliche hilfreich. Unterstützung kann z.B. angeboten werden, die Ehrenamtlichen für die Arbeit zu befähigen, es können Kontakte zu weiteren Helfern gegeben werden. Hauptamtliche sollen nicht qua Amt besondere Leitungsaufgaben inne haben.

Nach diesen Erkenntnissen stellt sich die Frage danach, welcher Ausschuss aktuell weitere Unterstützung anfragt:

- Die **Eine-Welt-Gruppe** freut sich nach dem Weggang von Matthias über weitere „Manpower“, gern über Unterstützung durch einen Hauptamtlichen.
- Der **Caritasausschuss** hat, bedingt durch Ausscheiden einiger Mitglieder, weiteren Bedarf an Ausschussmitgliedern. Eine Möglichkeit der Suche wird durch „Anwerben“ über eine PR-Plattform auf der Homepage gesehen, zusätzlich evtl. Suchen über Pfarrnachrichten, Presse.

Abschließend wird festgehalten, dass im PR Raum für konzeptionelle Arbeit, Raum für Fragen wie „was will ich?“, „was kann ich?“ sein muss.

TOP 4 Bericht aus dem Krisenstab

Direkt vor der PR-Sitzung hat sich der Krisenstab zum 32. Mal und gleichzeitig zum letzten Mal getroffen. Aktuell ist entschieden worden, die Abstandsregeln aufzuheben und damit in der Marienkirche die Bestuhlung auf 170 Plätze aufzustocken und in den anderen beiden Kirchen die roten Absperrbänder zu entfernen. Das Tragen der Maske wird freigestellt, auch den litur-

Protokoll der Sitzung des Pfarreirates St. Laurentius, Warendorf **Sitzung vom 05.05.2022 im Pfarrheim an der Marienkirche**

gischen Diensten. Kommunionverteilung erfolgt aber mit Maske.

Die Kollektenkörbchen bleiben noch weiterhin an den Ausgängen stehen, werden noch nicht durch die Reihen gegeben. Es wird aber ein Appell zur Suche/Aktivierung von Kollektanten gestartet.

TOP 5 Fronleichnam Prozession

An Fronleichnam, 16.06., wird es eine Prozession geben. Sie nimmt allerdings einen anderen Verlauf als in den Vorjahren, da die Dreibrückenstraße bis in den August hinein gesperrt ist. Die Eucharistie wird um 9.30 Uhr in der Laurentiuskirche gefeiert. Anschließend geht die Prozession über die Klosterstraße zum Marienheim (1. Segensaltar), dann in den Emspark (evtl. Statio am Meridian). Von dort geht es in den Sophienpark (2. Segensaltar) und über den Dreisprung zurück über den Markt zur Laurentiuskirche, in der der eucharistische Schlusssegen erteilt wird.

Anregung aus dem PR ist, Überlegungen anzustreben, die Prozession in den nächsten Jahren in verschiedenen Gebieten der Stadt Warendorf gehen zu lassen, vielleicht mal im Schulviertel. Zur Prozessionslänge ist gesagt worden, dass sie ca. 2 km beträgt.

TOP 6 Sonstiges

Termine:

- Auf der Klausurtagung in Freckenhorst wurde vereinbart, dass statt eines Abendtermins nach einem Samstagvormittag gesucht wird: Vorschlag: 29.10., 09.30 – 13.00 Uhr, Pfarrheim Marien. Der 15.11.(Dienstag) soll zunächst trotzdem beibehalten werden. Themen können u.a. sein: Was nehmen wir für unsere Kirchen positiv aus der Corona-Zeit mit? Beibehaltung des Willkommensdienstes mit neuer „Stellenbeschreibung“?

- Dienstag, 21.06., ist nächste PR-Sitzung. Im Anschluss soll der gemütliche Teil, der in Freckenhorst zu kurz kam, nachgeholt werden.

- Ausstellung mit Skulpturen von Erwin Hilbert in der Festwoche Mariä Himmelfahrt in der Marienkirche. Geplant sind in dem Zusammenhang Veranstaltungen mit Musik und Text, neben Abend- evtl. auch Nachtveranstaltungen. Transportorganisation muss noch erfolgen, die Skulpturen müssen abgeholt werden, Fragen zur Technik müssen geklärt werden, gebraucht werden u.a. 4 Headsets. Eröffnung der Ausstellung kann evtl. am 14.08. sein, es wird ein Plakat erstellt, Werbung muss noch erfolgen. Verantwortlich für Koordination ist Klaus Schlepffhorst.

- Am 26.08. ist Mitarbeiterfest im Pfarrgarten. Einladung erfolgt noch.

- Stand Situation Marienkirche: es gibt kein „Verfallsdatum“ und keinen festgelegten Termin, an dem die Marienkirche geschlossen wird. Ein Architekturbüro ist mit einer Machbarkeitsstudie beauftragt worden. 1. Konzeptideen sind besprochen und weitere Ergebnisdarlegung ist erfolgt. Es gibt eine Absprache darüber mit der Bistumsleitung. Angedacht ist, einen Raum für liturgische Feiern zu erhalten neben einer anderweitigen, gewerblichen bzw. öffentlichen Nutzung. Es sollen sich Kirche und Gesellschaft begegnen.

- Orgelsanierung in der Laurentiuskirche: diese war im KV schon vor längerer Zeit angedacht und – in Rücksprache mit dem Referat Kirchenmusik des BGV – als Investitionsmaßnahme grundsätzlich beschlossen worden. Zunächst erfolgen Sanierung und Reinigung, zusätzlich wird ein Teil umorganisiert (Verlegung des Rückpositives ins Seitenschiff, Drehung des Spieltisches) um Chören oben besser Platz zu ermöglichen. Beleuchtungstechnische Dinge werden erneuert. Kosten belaufen sich insgesamt auf ca. 230.000 €.

- Am 13.06. wird von einer Historikerkommission der WWU Münster die Missbrauchsstudie für das Bistum Münster veröffentlicht. Die Historiker haben unabhängig gearbeitet. Der Bischof

Protokoll der Sitzung des Pfarreirates St. Laurentius, Warendorf
Sitzung vom 05.05.2022 im Pfarrheim an der Marienkirche

hat vorab keine Kenntnis vom Inhalt und kann auch erst ab dem 13.06. die Studie lesen und wird sich am 17.6. dazu äußern.

- Das Kreisdekanat plant in Zusammenarbeit mit dem HdF und der LVHS, im September zum Gutachten der Historikerkommission der WWU Münster einen Abend anzubieten.
- Der neue Leiter des HdF, Herr Benedikt Patzelt, möchte sich gern im PR vorstellen.
- Das Thema pastorale Räume ist Ende Dezember vorgestellt worden. Themenblöcke dazu werden in verschiedenen Arbeitsgruppen auf Bistumsebene behandelt und bis Ende 2023 soll es eine Grundsatzfestlegung geben.

<p>Der nächste Termin: Dienstag, 21. Juni 2022, 19.30 Uhr Pfarrheim an der Josefkirche</p>

Warendorf, den 24.05.2022

Für das Protokoll:
Andrea Webers